

Antrag auf Förderung einer interdisziplinären Forschungsgruppe im Rahmen des Bayerischen Forschungsnetzwerks „Neue Strategien gegen multiresistente Krankheitserreger mittels digitaler Vernetzung“

bayresq.net

Bitte stellen Sie den Antrag in deutscher oder englischer Sprache.

Antragsvorgaben

(maximale Länge ohne Anhang und Datenschutzerklärung 15 Seiten, Arial 11, einzeilig, Absatzabstand 6 pt),

Bitte fügen Sie Ihre Angaben in den Fließtext ein.

Beschreibung des Vorhabens

1. Thema bzw. Arbeitstitel des Vorhabens der Forschungsgruppe:
2. Persönliche Angaben aller Antragstellerinnen und Antragsteller:

Kooperationspartner/in 1:

Akademischer Titel, Vorname, Nachname:

Hochschule, Institut, Department:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail:

Curriculum vitae (max. ½ Seite)

Kooperationspartner/in 2:

Akademischer Titel, Vorname, Nachname:

Hochschule, Institut, Department:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail:

Curriculum vitae (max. ½ Seite):

Kooperationspartner/in 3:

Akademischer Titel, Vorname, Nachname:

Hochschule, Institut, Department:

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail:

Curriculum vitae (max. ½ Seite):

3. Zusammenfassung des Vorhabens der Forschungsgruppe sowie der Teilprojekte und deren Relevanz für das Gesamtvorhaben (max. 300 Wörter) sowohl in deutscher Sprache als auch in englischer Sprache:

3.1 Zusammenfassung: (max. 300 Wörter)

3.2 Summary: (max. 300 words)

4. Ausführliche Beschreibung des Vorhabens der Forschungsgruppe sowie der Teilprojekte und deren Relevanz für das Gesamtvorhaben; Angaben zu geplanten Datenerhebungen: (max. 3 Seiten)

5. Beschreibung der Arbeitspakete der Teilprojekte einschließlich der Datenerhebungen: (max. 2 Seiten)

6. Erläuterung der Kooperation in der Forschungsgruppe:

Wie wird die Zusammenarbeit organisiert?

Worin liegt der Vorteil der fächerübergreifenden Zusammenarbeit?

Welcher Mehrwert ergibt sich aus der datenbasierten Analyse, der Datenmodellierung oder der Entwicklung neuer Algorithmen? Gibt es bereits Erfahrungen mit Datenmanagement oder Kooperationen mit der Bioinformatik? (max. 2 Seiten)

7. Einverständniserklärung zur Bereitstellung der Daten für die gemeinsame Nutzung in der projektübergreifenden Datenbank des Forschungsnetzwerks und Erläuterung:

(Erläuterung, in welcher Form die Daten zur Verfügung gestellt werden, um welche Daten es sich handelt, welche zu übertragende Datenmenge voraussichtlich anfällt) (max. 1 Seite)

8. Kostenkalkulation der Forschungsgruppe:

Maximal können pro Antrag 275.000 Euro pro Jahr beantragt werden.

Personalkosten gemäß den Sätzen der DFG für das Jahr 2019; Sachkosten inkl. Verbrauchsmaterialien, Reisekosten, externe Dienstleistungen; Investitionen, soweit hierfür keine speziellen Verfahren, wie z. B. für die Beschaffung von Großgeräten, gelten:

Overheadkosten werden nicht gefördert.

Kooperationspartner/in 1:

Art der Kosten	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Summe
Personal						
Sachkosten						
Investitionen						
Summe						

Begründung der Ausgaben im Einzelnen: (max. 150 Wörter)

Art der Kosten	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Summe
Personal						
Sachkosten						
Investitionen						
Summe						

Begründung der Ausgaben: (max. 150 Wörter)

Kooperationspartner/in 3:

Art der Kosten	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Summe
Personal						
Sachkosten						
Investitionen						
Summe						

Begründung der Ausgaben: (max. 150 Worte)

Kostenkalkulation gesamt:

Für Teilprojekt	Jahr 1	Jahr 2	Jahr 3	Jahr 4	Jahr 5	Summe
Kooperations-partner/in 1						
Kooperations-partner/in 2						
Kooperations-partner/in 3						
Summe						

Anhang

Artikel I. Erklärung

1. Der vorliegende Antrag auf Forschungsförderung im Rahmen des Bayerischen Forschungsnetzwerks „Neue Strategien gegen multiresistente Krankheitserreger mittels digitaler Vernetzung“ wurde bei keiner anderen Stelle eingereicht. Sollte ein gleichartiger Antrag an anderer Stelle gestellt werden, werden wir umgehend Nachricht geben.
2. Für den Fall einer Bewilligung dieses Förderantrags durch das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst erklären wir uns bereit, uns als Mitglied des Forschungsnetzwerks aktiv in die Netzwerkarbeit einzubringen und zum gemeinsamen Datenmanagement beizutragen.
3. Der Speicherung und Verwendung personenbezogener Daten durch die Geschäftsstelle des Forschungsnetzwerks gemäß den Richtlinien im Anhang stimmen wir zu.

Ort, Datum

Unterschrift Kooperationspartner/in 1

Ort, Datum

Unterschrift Kooperationspartner/in 2

Ort, Datum

Unterschrift Kooperationspartner/in 3

Informationen zu den Kooperationspartnern und Kooperationspartnerinnen, die den in den Vorgaben geforderten Rahmen überschreiten, wie zum Beispiel Listen der eigenen Publikationen, oder dem Antrag zugrunde liegender Literatur können als gesondertes PDF, das als Zusatzinformation gekennzeichnet werden sollte beigefügt werden. Es besteht aber kein Anspruch darauf, dass die Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats diese Informationen zur Bewertung des Antrags mit heranziehen.

Datenschutzerklärung der Geschäftsstelle bayresq.net

Diese Datenschutzerklärung muss von jedem Kooperationspartner unterschrieben werden:

Abschnitt I.01 Abschnitt 1 Datenverarbeitung

Im Rahmen des Bayerischen Forschungsnetzwerks „Neue Strategien gegen multiresistente Krankheitserreger mittels digitaler Vernetzung“ (bayresq.net) werden in der Geschäftsstelle

- zur Kommunikation die E-Mail-Adressen der Antragstellenden, deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Mitglieder des Wissenschaftlichen Beirats gespeichert, ggf. Mailinglisten erstellt und an diese E-Mails verschickt.
- die Anträge der Antragstellenden, die in der Regel personenbezogene Daten enthalten, gespeichert.
- zur Begutachtung die eingereichten Anträge an externe Expertinnen und Experten und das zuständige Bayerische Staatsministerium weitergeleitet.
- Bilder von Antragstellenden auf der Webseite des Forschungsnetzwerks und in Infomaterialien veröffentlicht.
- E-Mail-Adressen mit Zugangsdaten für eine gemeinsame Datenplattform aller bewilligten Forschungsvorhaben und ihrer Mitglieder, deren Einverständnis vorausgesetzt, gespeichert und E-Mails, zum Teil auch automatisch, an diese verschickt.

Die E-Mail-Adressen werden auf verschiedenen externen Mailservern verarbeitet und dort in Logfiles gespeichert. Für das Löschen dieser Logfiles sind die jeweiligen Betreiber der Mailserver zuständig. Die E-Mail-Adressen werden in den Adressbüchern der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle bzw. in Adressbuchservern (etwa Exchange) gespeichert.

Eine automatische Löschung der E-Mail-Adressen bei der Geschäftsstelle ist nicht vorgesehen, damit die Geschäftsstelle Sie weiterhin über interessante Veranstaltungen informieren kann.

Die Antragsunterlagen werden als rechtlich bedeutsame Dokumente mindestens zehn Jahre aufbewahrt.

Für die Nutzung der Datenplattform ist die Zustimmung zur Nutzungsordnung erforderlich.

Abschnitt I.02 Abschnitt 2 Einverständnis

Bitte ankreuzen:

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse im oben beschriebenen Rahmen verarbeitet wird.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Antrag im oben beschriebenen Rahmen verarbeitet und weitergegeben wird.

Ich bin damit einverstanden, dass Bilder von mir im oben beschriebenen Rahmen veröffentlicht werden.

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse in der gemeinsamen Datenplattform im oben beschriebenen Rahmen verarbeitet werden darf, wenn mein Antrag bewilligt wird.

Datum:

Unterschrift: